

**Bachelorstudiengang Cinematography
der Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF***

Modulbeschreibungen in der Fassung vom 25.06.2014

Modul 1 Einführungen.....	6
Modul 2 Grundlagen Dramaturgie/Geschichte.....	7
Modul 3 Fachliche Grundlagen 1.....	8
Modul 4 Werkstatt / Übungen.....	10
Modul 5 Interdisziplinärer Film 1.....	12
Modul 6 Berufspraxis.....	9
Modul 7 Freies Studium.....	11
Modul 8 Fachliche Grundlagen 2.....	12
Modul 9 Interdisziplinärer Film 2.....	14
Modul 10 Fachliche Grundlagen 3.....	15
Modul 11 Künstlerisches Abschlussprojekt.....	21
Modul 12 Bachelorarbeit.....	23

Studiengang / Studiengänge:	Alle Studiengänge / Interdisziplinär
Modul:	Modul 1 Einführungen Grundlagenmodul
Lehrveranstaltung/en:	Einführungen 2 SWS (2 LP) im 1. Semester Grundlagen der Medientechnologie 2 SWS (1 LP) im 1. Semester
Modulverantwortlicher:	Studiendekan/-in
Leistungspunkte (LP):	3 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 30 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	1. Semester
Dauer:	1 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	Jährlich
Veranstaltungsturnus:	Wöchentlich , Block
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der Fachrichtungen der Filmuniversität - Befähigung zur selbständigen Nutzung der Universitätsbibliothek/Mediathek - Grundlegendes Verständnis der an der Filmherstellung beteiligten Gewerke - Grundkenntnisse des Filmentstehungsprozesses - Grundlegende Kenntnisse über relevante Technologie der Filmherstellung
Studieninhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Kurzdarstellung der Fachrichtungen - Universitäts-Ortsbegehung, Einführung in die Bibliothek / Mediathek und Gerätedemonstration - Drehen eines Kurzfilms ohne fixierte arbeitsteilige Funktion - Einführung in Medienformate, Hard- und Software - Einführung in die Filmherstellungsprozesse
Lehr- und Lernformen:	Vorlesungen, Seminare; Übungen
Prüfungsleistung/en:	Grundlagen der Medientechnologie : aktive Teilnahme LNmE Einführungen: aktive Teilnahme und Präsentation des Kurzfilms LNmE
Berechnung der Modulnote:	

Studiengang / Studiengänge:	Cinematography, Medienwissenschaft	
Modul:	Modul 2 Grundlagen Dramaturgie/Geschichte Studienmodul	
Lehrveranstaltung/en:	Dokumentarfilmgeschichte 4 SWS (3 LP) im 1. Semester Grundlagen der Film- und Mediengeschichte 4 SWS (3LP) im 3. Semester Wirkungsanalyse 2 SWS (1 LP) im 2. Semester	
Modulverantwortlicher:	Studiendekan/-in	
Leistungspunkte (LP):	7 LP	
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit:	150 h
	Eigenstudium:	60 h
Modultyp:	Pflicht	
Semester:	1 - 3. Semester	
Dauer:	3 Semester	
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich	
Veranstaltungsturnus:	wöchentlich, Block	
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium	
Kompetenzerwerb:	Verständnis der Wirkungsweisen und Einsatzmöglichkeiten von medientheoretischen Grundlagen Erlangung eines eigenen künstlerischen Standpunktes aus der Vielzahl möglicher ästhetischer Ansätze	
Studieninhalte:	Das Modul deckt das technische und ästhetische Spektrum der film- und medientheoretischen Grundlagen umfassend ab. Dieses Modul versetzt alle Cinematography-Studierenden in die Lage, die von unterschiedlichen Qualifikationen ausgehen, von einem gemeinsamen handwerklich-technischen und künstlerischen Niveau aus an den weiteren Modulen teilzunehmen.	
Lehr- und Lernformen:	Vorlesungen, Seminare, Übungen	
Prüfungsleistung/en:	Dokumentarfilmgeschichte: Hausarbeit oder Referat	bLN
	Grundlagen der Film- und Mediengeschichte Hausarbeit oder Referat	bLN
	Wirkungsanalyse aktive Teilnahme und Fachgespräch	bLN
Berechnung der Modulnote:	Arithmetisches Mittel	

Studiengang / Studiengänge:	Cinematography, Szenografie
Modul:	Modul 3 Fachliche Grundlagen 1 Studienmodul
Lehrveranstaltung/en:	<p>Technische Grundlagen 1 2 x 3 SWS (4 LP) im 1. und 2. Semester</p> <p>Grundlagen der Bildgestaltung 1 2x 2 SWS (2 LP) im 1. und 2. Semester</p> <p>Filmgestaltung 1 2 x 2 SWS (2LP) im 1. und 2. Semester</p> <p>Fotografie 3 x 1 SWS (6 LP) im 1. , 2. und 3. Semester</p> <p>Digitale Bildgestaltung 1 2 x 1 SWS (4 LP) im 2.und 3. Semester</p> <p>Storyboard 2 SWS (3 LP) im 2. Semester</p> <p>Aktuelle Tendenzen: Filmfestival 1 2 SWS (1 LP) im 1. Semester</p>
Modulverantwortlicher:	Verantwortliche Professur
Leistungspunkte (LP):	22 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 345 h Eigenstudium: 315 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	1. bis 3. Semester
Dauer:	3 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	Block
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	<ul style="list-style-type: none"> - Technische Grundlagen und Fähigkeiten der Handhabung der für die Filmherstellung notwendigen Geräte. - Erwerb kameratechnischen Spezialwissens. - Grundlegende Befähigung für bildkompositorische Prinzipien in unterschiedlichen visuellen Zusammenhängen, Beginn der Entwicklung eines Personalstils. - Grundlegende Befähigung zur visuellen Umsetzung im Genre Dokumentarfilm, schwerpunktmäßig Beobachten und rhythmisieren.

Studieninhalte:	Fachdozenten und Praktiker vermitteln wissenschaftlich-praktisches Detail- und Fachwissen. Dabei werden Technologien und handwerkliche Entsprechungen für das menschliche Sehen unter dem Aspekt der Wiederholbarkeit, der Charakteristik unterschiedlicher analoger und digitaler Aufzeichnungsverfahren und die praktische Variation solcher Anwendungen gelehrt und erfahren.
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung; Seminar, Übung; Exkursion
Prüfungsleistung/en:	Technische Grundlagen 1: Demonstration der Handhabe der Geräte bLN Fotografie: Fotoprojekt und Referat/Belegarbeit bLN Digitale Bildgestaltung 1: aktive Teilnahme und Fachgespräche bLN Storyboard: Arbeitsproben/ Präsentation mit Fachgespräch bLN Aktuelle Tendenzen: Filmfestival 1 aktive Teilnahme Präsentation mit Fachgespräch bLN Grundlagen der Bildgestaltung 1: aktive Teilnahme und Fachgespräche LNmE Filmgestaltung 1 aktive Teilnahme und Fachgespräche LN mE
Berechnung der Modulnote	Arithmetisches Mittel

Studiengang / Studiengänge:	Cinematography
Modul:	Modul 4 Werkstatt/Übungen Projektmodul
Lehrveranstaltung/en:	Übungen fiktional/non-fiktional (inkl. Assistenzen) 4 SWS (6LP) im 1. Semester 2 x 4 SWS (16 LP) im 2. und 3. Semester 2 SWS (4 LP) im 4. Semester 1 SWS (3 LP) im 5. Semester
Modulverantwortlicher:	Verantwortliche Professur
Leistungspunkte (LP):	29 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 225 h Eigenstudium: 645 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	1. bis 5. Semester
Dauer:	5 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	Block und nach Vereinbarung
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	Befähigung bildkompositorische Prinzipien in unterschiedlichen visuellen Zusammenhängen umzusetzen, Beginn der Entwicklung einer persönlichen Handschrift. Grundlegende Befähigung zur visuellen Umsetzung im non-fiktionalen und fiktionalen Genre. Erweiterung der Fähigkeit der Beobachtung und Rhythmisierung sowie die Umsetzung des bildkompositorischen und handwerklich-künstlerischen Könnens unter dem Aspekt unterschiedlicher Stilistiken undameratechnischen Spezialwissens. Grundlegende Befähigung zur Zusammenarbeit mit anderen beteiligten Gewerken.
Studieninhalte:	Die Ausbildung steht unter dem Thema Bildkomposition, Kamerabewegung und Montagedenken. Die Erstellung von Filmübungen in der interdisziplinären Zusammenarbeit an der Filmuniversität ist ein zentraler Teil des Studiums, und geschieht in großem Maß selbstverantwortlich, unterstützt durch Gruppenunterricht und beratend betreut durch Einzelkonsultationen zu konzeptionellen, bildkompositorischen, lichtgestalterischen und produktionstechnischen Fragen. Ausgehend von modellhaften Situationen werden Gestaltungsregeln zur offenen und geschlossenen Komposition bei prozessualen Vorgängen gestalterisch erfahren.

	<p>Das Verhältnis von Handlung und Haltung im visuellen Gestalten soll bildkünstlerisch erfasst und vermittelt werden. Die beiden grundsätzlich verschiedenen Herangehensweisen bei der Arbeit an einem dokumentarischen Sujet im Unterschied zu einem szenischen Sujet sollen bewusst gemacht werden.</p> <p>Das Erreichen dieses Ziels setzt den Erwerb gerätekundlicher Kenntnisse und handwerklich-praktisches Training voraus. Der Ausbildungsinhalt wird in einem System aufeinander aufbauender Übungen, zum einen Teil in studiengangsinthener, zum anderen Teil in interdisziplinärer Projektarbeit realisiert.</p> <p>In diesen Übungen übernehmen die Studierenden gleichermaßen assistierende Funktionen im Bereich Licht, Kamera, Kamerabühne. (je nach Übung)</p>
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung, Seminar, Übung ,Workshop, Exkursion
Prüfungsleistung/en:	Nachweis von mindestens 2 Assistenzen bei Übungen und Präsentation der Übungen mit Fachgespräch bLN
Berechnung der Modulnote:	

Studiengang / Studiengänge:	Cinematography, Interdisziplinär
Modul:	Modul 5 Interdisziplinärer Film 1 Projektmodul
Lehrveranstaltung/en:	Film 1 (inkl. Assistenzen) 2 SWS (10 LP) im 1. Semester, 2 SWS (6 LP) im 2. Semester
Modulverantwortlicher:	Verantwortliche Professur
Leistungspunkte (LP):	16 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 420 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	1. und 2. Semester
Dauer:	2 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	nach Vereinbarung, Block
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zu Studium
Kompetenzerwerb:	Erweiterung des bildkompositorischen Könnens in mehreren unterschiedlichen zu visualisierenden Situationen, beginnende Formung eines Personalstils im non-fiktionalen Genre, erste interdisziplinäre Produktionserfahrung sowie Einsatz von unterschiedlichen Formen der Kamerabewegung (zum Beispiel Handkamera) und Umgang mit vorhandenen Lichtsituationen und deren Verstärkung
Studieninhalte:	interdisziplinäre Dokumentarfilmübung mit den Studiengängen Regie, Produktion, Drehbuch/Dramaturgie, Sound und Montage Zudem übernehmen die Studierenden in min. einer weiteren Dokumentarfilmübung die Rolle der Kamerassistentz.
Lehr- und Lernformen:	Einzelunterricht, Künstlerisches Projekt
Prüfungsleistung/en:	Nachweis von mindestens 1 Assistenz. Eigenes Projekt: Konzeption, Fachgespräch, Produktion, Bewertung der Muster und Präsentation mit Fachgespräch bLN
Berechnung der Modulnote:	

Studiengang / Studiengänge:	Cinematography, Medienwissenschaft, Produktion, interdisz.
Modul:	Modul 6 Berufspraxis Studienmodul
Lehrveranstaltung/en:	<p>Visiting artist 4 x 2 SWS (4 LP) im 2. - 5.Semester</p> <p>Medien-, Urheber-, Persönlichkeitsrecht 2 SWS (1LP) im 5.Semester</p> <p>Existenzgründung, Selbstständigkeit, freiberufl. Tätigkeit 1 SWS (1LP) im 5. Semester</p> <p>Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens 1 SWS (1 LP) im 5.Semester</p> <p>Kameraforum 4x 1 SWS (2 LP) im 2. –5. Semester</p> <p>Hochschulöffentliche Projektpräsentation 2 x 1 SWS (1 LP) im 3. und 5. Semester</p>
Modulverantwortlicher:	Studiendekan/-in
Leistungspunkte (LP):	10 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 270h Eigenstudium: 30 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	2. bis 5. Semester
Dauer:	4 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	Jährlich
Veranstaltungsturnus:	wöchentlich und/oder Block
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	<ul style="list-style-type: none"> - Kompetenz- und Wissenserwerb zur Berufspraxis des Cinematographers und anderen angrenzenden Gewerke - Grundorientierung zur Anwendung des Medien- und Urheberrechts - Grundlegendes unternehmerisches Denken im Medienkontext - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten - Reflexion der eigenen künstlerischen Arbeit - Auseinandersetzung mit dem Medium Film - Positionierung eigener Standpunkte und Erlernen von Kritikfähigkeit

Studieninhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Durch Begegnungen mit nationalen und internationalen Filmschaffenden, deren Spektrum die ganze Bandbreite vom DoP-Weltstar bis zu eher experimentell ausgerichtet Kamerakünstlern reicht, werden Impulse und Realitätssinn für den Berufsalltag vermittelt. - Basiskenntnisse des Medien- und Urheberrechts - Überblick über Existenzgründung - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten - Präsentieren und Positionieren der eigenen künstlerischen Arbeit - Gemeinsame Teilnahme von Studierenden und Lehrenden an Präsentationen von Hochschulfilmen und Auseinandersetzung mit der Gestaltung und Inhalten
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung, Seminar
Prüfungsleistung/en:	<p>Visiting artist Medien-, Urheber-, Persönlichkeitsrecht Existenzgründung, Selbstständigkeit, freiberufl. Tätigkeit Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens Kameraforum: aktive Teilnahme Hochschulöffentliche Projektpräsentation mindesten 10 Teilnahmen jeweils LN m.E.</p>
Berechnung der Modulnote:	

Studiengang / Studiengänge:	Alle Studiengänge
Modul:	Modul 7 Freies Studium Studienmodul
Lehrveranstaltung/en:	Aus dem Wahlpflichtangebot der Bachelorstudiengänge der Filmuniversität sind nach eigenem Interesse und Fähigkeiten freigegebene Veranstaltungen im Umfang von mindestens 12 LP zu belegen. In Absprache mit der Studiendekanin /dem Studiendekan können auch Lehrveranstaltungen anderer Hochschulen oder Universitäten anerkannt werden.
Modulverantwortung:	Studiendekanin / Studiendekan
Leistungspunkte (LP):	12 LP
Arbeitsaufwand:	Gesamt: 360 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	je nach Angebot
Dauer:	3 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	wöchentlich oder Block
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	Erweiterung von Fachkompetenzen in Interessensfeldern der Studierenden
Studieninhalte:	Dieses Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihr Wissen in eigenen Interessensfeldern zu vertiefen.
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung, Seminar, Kurs, Workshop, Übung, , Eigenstudium
Prüfungsleistung/en:	Mindestens 2 benotete Leistungsnachweise gemäß den Vorgaben der Lehrenden; Alle Übrigen: aktive Teilnahme an 80% der jeweiligen Lehrveranstaltung Leistungsnachweise „mit Erfolg“
Berechnung der Modulnote:	

Studiengang / Studiengänge:	Cinematography, Animation
Modul:	Modul 8 Fachliche Grundlagen 2 Studienmodul
Lehrveranstaltung/en:	Technische Grundlagen 2 2 x 2 SWS (4 LP) im 3. und 4. Semester Filmgestaltung 2 2 x 2 SWS (3LP) im 3. und 4. Semester Trickgestaltung 2 SWS (1 LP) im 3. Semester Grundlagen VFX 2 x 2 SWS (4 LP) im 3. und 4. Semester Theorie und Praxis der Bildkunst 4 SWS (4 LP) im 3. Semester Kommunikation & Konflikt 2 SWS (1 LP) im 3. Semester Aktuelle Tendenzen: Filmfestival 2 2 SWS (1 LP) im 3. Semester
Modulverantwortlicher:	Verantwortliche Professur
Leistungspunkte (LP):	18 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 330 h Eigenstudium: 210 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	3. und 4. Semester
Dauer:	2 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	Jährlich
Veranstaltungsturnus:	wöchentlich, Block
Voraussetzung für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss der Lehrveranstaltungen Technische Grundlagen 1, Grundlagen der Bildgestaltung 1, Filmgestaltung 1 aus Modul 3
Kompetenzerwerb:	Erweiterung des bildkompositorischen und handwerklich-künstlerischen Könnens in unterschiedlichen Stilikonen, weitere Festigung eines Personalstils und Erprobung kameratechnischen Spezialwissens. Grundlegende Befähigung zur visuellen Umsetzung im fiktionalen Film, und zur Zusammenarbeit mit anderen beteiligten Gewerken. Umgang mit Konfliktsituationen

Studiengang / Studiengänge:	Cinematography, interdisziplinär
Modul:	Modul 9 Interdisziplinärer Film 2 Projektmodul
Lehrveranstaltung/en:	Film 2 (inkl. Assistenzen) 1 SWS (12 LP) im 4. Semester 1 SWS (4LP) im 5. Semester
Modulverantwortlicher:	Verantwortliche Professur
Leistungspunkte (LP):	16 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 450 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	4. und 5. Semester
Dauer:	2 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	nach Vereinbarung
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	Befähigung zur Anwendung und Durchsetzung des bildkompositorischen Könnens in unterschiedlichen Stilistiken, Entwicklung eines Personalstils und Erprobung kameratechnischen Spezialwissens im Hinblick auf Kurzspielfilmproduktionen. Insbesondere der interdisziplinäre Aspekt und das Eingehen auf die unterschiedlichen Interessen der anderen Beteiligten werden erprobt und erfahren. Befähigung zur interdisziplinären Zusammenarbeit.
Studieninhalte:	interdisziplinäre Spielfilmübung mit den Studiengängen Regie, Produktion, Drehbuch/Dramaturgie, Sound und Montage. Maximale Länge 15 min. Zudem übernehmen die Studierenden bei min. zwei Projekten assistierende Funktionen im Bereich Licht, Kamera, Kamerabühne.
Lehr- und Lernformen:	Einzelunterricht, Künstlerisches Projekt
Prüfungsleistung/en:	Nachweis von min. 2 Assistenzen. Eigenes Projekt: Konzeption, Fachgespräch, Produktion, Bewertung der Muster, Präsentation mit Fachgespräch bLN
Berechnung der Modulnote:	

Studiengang / Studiengänge:	Cinematography
Modul:	Modul 10 Fachliche Grundlagen 3 Studienmodul
Lehrveranstaltung/en:	Technische Grundlagen 3 2 SWS (4 LP) im 5. Semester Digitale Bildgestaltung 2 2 SWS (4 LP) im 5. Semester Künstlerische Forschung 1 SWS (2 LP) im 4. Semester, 2 SWS (6 LP) im 5. Semester
Modulverantwortlicher	Verantwortliche Professur
Leistungspunkte (LP):	16 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 105 h Eigenstudium: 375 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	4. und 5. Semester
Dauer:	2 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	nach Vereinbarung / Block
Voraussetzung für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss der Lehrveranstaltung Technische Grundlagen 2 aus Modul 6
Kompetenzerwerb:	Souveräne Anwendung des bildkompositorischen Könnens in unterschiedlichen Stilistiken, Ausprägung und Analyse des Personalstils sowie Fähigkeit, kameratechnisches Spezialwissen unter Produktionsbedingungen anzuwenden. Befähigung, die individuellen Vorstellungen genremäßig, technologisch und künstlerisch zu testen, die Ergebnisse kritisch zu analysieren und erkannte Defizite aktiv und selbständig abzubauen. Vertieftes Technologiewissen zu Kamera Supporttechniken und anwendungsbezogene Übungen, verbunden mit Soft- und Hardwarekursen
Studieninhalte:	Weiterführung und Vertiefung der Lehrinhalte aus technische Grundlagen 2 (Modul 6), dabei insbesondere Konzentration auf digitale Bildgestaltung und künstlerische Forschung. In Technische Grundlagen 3 werden Support Techniken und neue Aufnahmeverfahren erprobt. Präsentation der Übungen und Projekte sowie Fachgespräche über die Umsetzung visueller Vorstellungen in der Bild und Lichtgestaltung

Lehr- und Lernformen:	Vorlesung, Seminar, Übung, Einzelunterricht
Prüfungsleistung/en:	Technische Grundlagen 3: Demonstration der Handhabe der Geräte bLN Digitale Bildgestaltung 2: Präsentation der Übungen/Projekte Fachgespräche bLN Künstlerische Forschung: Präsentation der Übungen/Projekte Fachgespräche LNmE
Berechnung der Modulnote:	Arithmetisches Mittel

Studiengang / Studiengänge:	Cinematography
Modul:	Modul 11 Künstlerisches Abschlussprojekt Abschlussmodul
Lehrveranstaltung/en	Freies künstlerisches Abschlussprojekt 1 SWS (17 LP) im 6. Semester Kolloquium zum freien künstlerischen Abschlussprojekt 1 LP im 6. Semester
Modulverantwortlicher:	Verantwortliche Professur
Leistungspunkte (LP):	18 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 15 h Eigenstudium: 525 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	6. Semester
Dauer:	1 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	nach Vereinbarung
Voraussetzung für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss der Module 1-9
Kompetenzerwerb:	In dem Künstlerischen Abschlussprojekt soll sich die bis dahin erworbene handwerkliche Kompetenz so spiegeln, dass die Befähigung zu koordiniertem und vernetztem Arbeiten in der Vorbereitung sowie in der Dreh- und Produktionsendphase erkennbar ist. Dabei kommt es auf den kompetenten Umgang in der Verhältnismäßigkeit von Konzeption, Umsetzung und Technik an. Befähigung zu Konfliktbewältigung, Teamarbeit und Durchsetzungsvermögen individueller Konzepte als Grundbedingung für den späteren beruflichen Einstieg und trainierte souveräne Beherrschung der jeweiligen analogen oder digitalen Aufzeichnungstechnologie. Fähigkeit zur mündlichen Präsentation eigener Arbeiten und zum Diskurs.
Studieninhalte:	Vertiefung bild dramaturgischer Kenntnisse und Visualisierung eines dokumentarischen oder fiktiven Sujets Entwicklung eines dem Sujet entsprechenden visuellen und kameratechnischen Konzepts bzw. Drehbuchs und deren Umsetzung. Realisierung der Dreharbeiten des eigenen oder interdisziplinären künstlerischen Projektes im Team. Reflektion der künstlerischen Positionierung im Einzelgespräch und in der Gruppenpräsentation. Überprüfung und Vertiefung des produktionstechnischen Ablaufs.

Lehr- und Lernformen:	Einzelunterricht, Künstlerisches Projekt
Prüfungsleistung/en:	Präsentation des künstlerischen Abschlussprojektes m. Fachgespräch bLN
Berechnung der Modulnote:	

Studiengang / Studiengänge:	Cinematography
Modul:	Modul 12 Bachelorarbeit Abschlussmodul
Lehrveranstaltung/en	Bachelorarbeit 1 SWS (12 LP) Kolloquium zur Bachelorarbeit 1 LP
Modulverantwortlicher:	Studiendekan/-in
Leistungspunkte (LP):	13 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 15 h Eigenstudium: 375 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	6. Semester
Dauer:	1 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	nach Vereinbarung
Voraussetzung für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss der folgenden Module 1-9
Kompetenzerwerb:	Fähigkeit, schriftlich strukturiert, kameraspezifische Fragestellungen theoretisch-analytisch zu behandeln. Fähigkeit zur mündlichen Präsentation und zum Diskurs
Studieninhalte:	Fokussierung auf subjektive Fragestellungen, Formfindung und empirische Untersuchungen bzw. Aufzeichnung von themenbezogenen Erfahrungen
Lehr- und Lernformen:	Einzelunterricht
Prüfungsleistung/en:	Bachelorarbeit, Kolloquium
Berechnung der Modulnote:	-